

# Weltkulturerbe Völklinger Hütte

2025  
2026



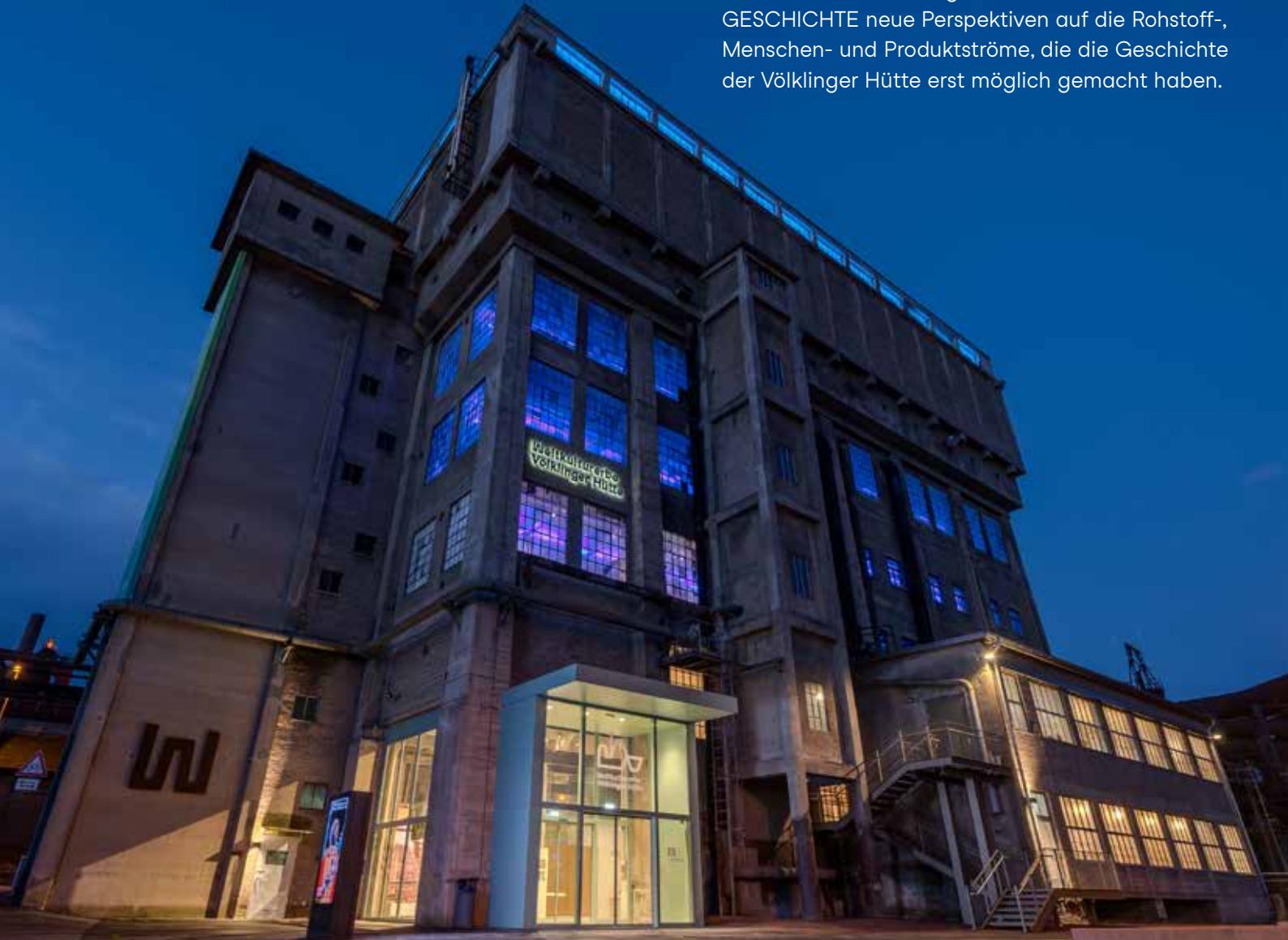


Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, das weltweit einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung, bietet heute mit seinen zahlreichen Hallen, Freiflächen und dem fesselnden Gewirr der Rohrsysteme einen einzigartigen Schauplatz für internationale Ausstellungen, Festivals und Konzerte. Zur Kultur gesellt sich darüber hinaus die Natur: Aus der einstigen „Hölle“ der Kokerei ist ein veritables PARADIES geworden.

# Das Eisenwerk einst und jetzt

# Monument der Industriekultur

Die historischen Anlagen der Roheisenproduktion sind in der Völklinger Hütte komplett erhalten und mit allen Sinnen erfahrbar. Mehr als sieben Kilometer Besucherwege führen zu Meilensteinen der Technikgeschichte wie dem neu erschlossenen Wasserhochbehälter, der nun das spektakuläre Eingangsportal bildet. In der zweiten Etage eröffnet die Ausstellung BEWEGUNG MACHT GESCHICHTE neue Perspektiven auf die Rohstoff-, Menschen- und Produktströme, die die Geschichte der Völklinger Hütte erst möglich gemacht haben.



# Schwungräder der Geschichte

Wer die gigantischen Gebläsemaschinen der Gebläsehalle gesehen hat, wird sie so schnell nicht vergessen. Einst pumpten sie Druckluft zu den Winderhitzern und Hochöfen, heute werden sie während Großausstellungen wie THE WORLD OF MUSIC VIDEO, DER DEUTSCHE FILM oder X-RAY zu Schwungrädern der Geschichte.





# Events und Festivals

Die Völklinger Hütte ist ein Ort, der sich immer wieder neu erfindet: Neben großen Ausstellungen sorgen Festivals, Theater und Konzerte im Zusammenspiel mit der auratischen Industriekultur für außergewöhnliche Erlebnisse.

# Ein berührender Erinnerungsort



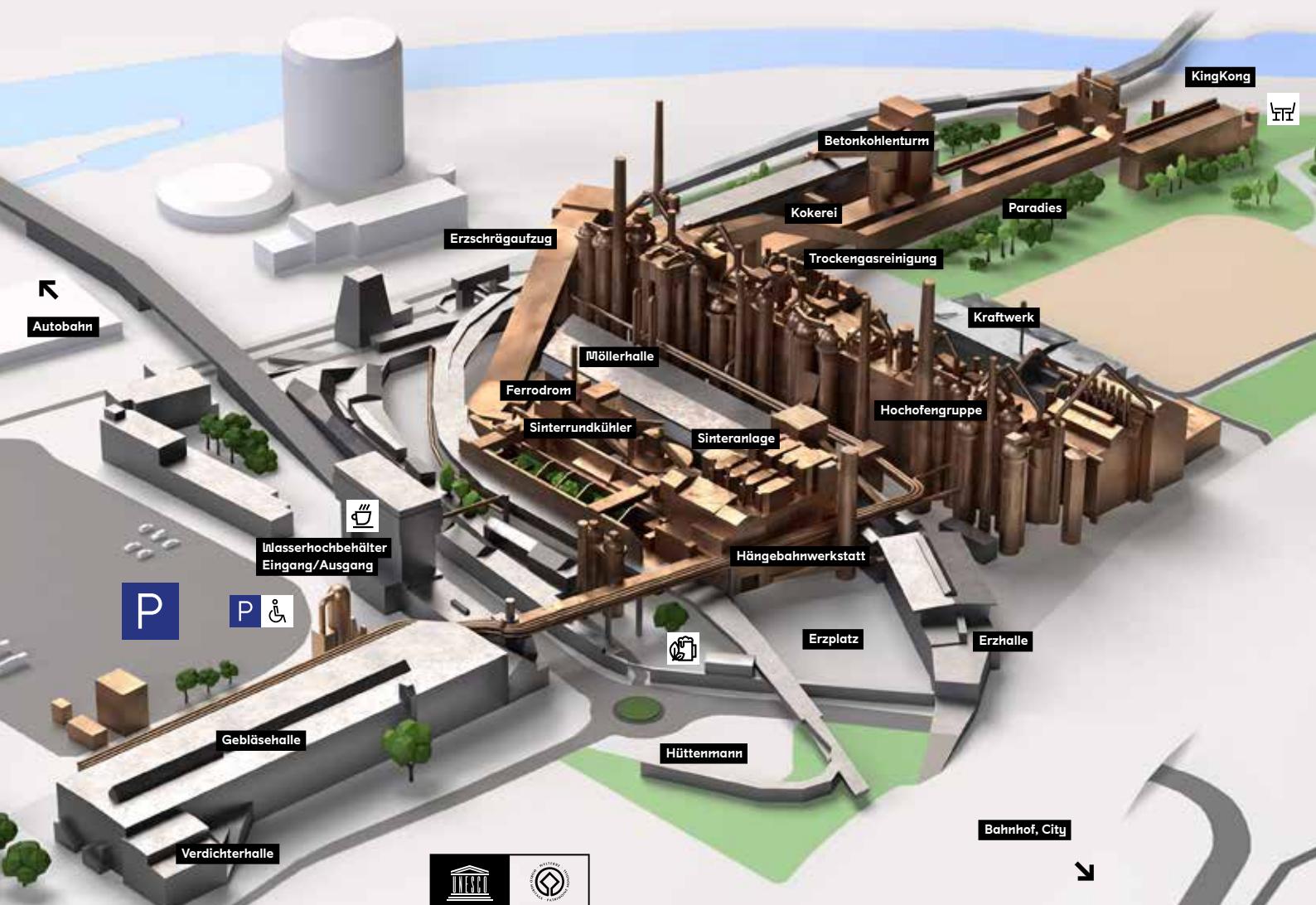
Mehr als 12.000 Menschen mussten in zwei Weltkriegen Zwangsarbeit in der Völklinger Hütte verrichten. Für sie hat der weltbekannte Künstler Christian Boltanski einen emotionalen Erinnerungsort im Weltkulturerbe geschaffen. Der tägliche, oft entbehrungsreiche Einsatz der Hüttenarbeiter zu Friedenszeiten hat ihn zu einer zweiten eindrücklichen Installation mit Spinden und Stimmen der Erinnerung inspiriert.

# Im Paradies

Das PARADIES fasziniert durch die Rückeroberung von Teilen des Geländes durch vielfältige Flora und Fauna. Fische und Frösche treffen hier auf Füchse und Wildschweine. Wo einstmals Hitze, Staub und Feuer regierten, wachsen heute Birken und Schmetterlingsflieder. Verschlungenen Pfade führen zu Kunstwerken wie dem Urban Art-Leoparden des Künstlers Mosko oder Ottmar Hörls 10 Meter hoher Monumentalskulptur „KingKong“.



# INDUSTRIE KULTUR GESCHICHTE KUNST NATUR



**unesco**

Völklinger Hütte  
Welterbe seit 1994

# X-RAY DIE MACHT DES RÖNTGENBLICKS

9.11.2025  
16.8.2026

X-RAY ist die erste Ausstellung überhaupt, die sich umfassend der Revolution der Röntgenstrahlen und den zahlreichen kulturellen Aspekten des Röntgenblicks widmet. Auf der Basis des weiten Spektrums der Röntgentechnik – vom ersten Röntgenbild über historische Röntgengeräte der Medizin und Naturwissenschaften bis hin zum aktuellsten Röntgen-Satelliten der Welt- raumforschung – beleuchtet die Schau ins- besondere die kreativen Wechselwirkungen des Röntgenblicks in Kunst und Kulturge- schichte, Politik, Literatur und Architektur, Musik, Mode und Kino.





Am 8. November 2025 ist es auf den Tag genau 130 Jahre her, dass Wilhelm Conrad Röntgen in seinem Würzburger Labor die X-Strahlen erstmals bewusst als bislang unbekanntes Phänomen wahrnimmt. Wenige Wochen danach verbreitet sich diese bahnbrechende Entdeckung wie ein Lauffeuer um den Erdball und inspiriert nicht nur Wissenschaftler:innen, sondern sofort auch bildende Künstler, Musiker, Filmemacher und Karikaturisten. Diese Faszination ist bis heute ungebrochen, wie der als Ausstellungslandschaft gestaltete Parcours zu zeigen vermag: Er vereint in der Industrikathedrale der Gebläsehalle eine Röntgen-Kapelle von Wim Delvoye ebenso wie ein transparentes Backstein-Labyrinth von Chris Birrenbach, einen Catwalk mit Röntgen-Mode und ein Kino für X-RAY-Filme. In 18 Kapiteln entfaltet sich ein höchst welthaltiges Panorama der Moderne und Gegenwart: Marie Curie trifft hier auf Claude Cahun, Frida Kahlo, Isa Genzken und Iris van Herpen; John Heartfield auf Edvard Munch, Mies van der Rohe, Thomas Mann und William Wegman. X-RAY macht das Unsichtbare sichtbar und Kunst und Wissenschaft zum Erlebnis.

# Parcours der Künste



# The End

Auf dem weitläufigen Terrain des Weltkulturerbes trifft man neben der Totalinstallations von Rémy Markowitsch WE ALL (Except the Others) zur Geschichte Völklingens und der Hütte in der Hängebahnwerkstatt immer wieder auf eigens für den Ort geschaffene Rauminstallations von LOR-K über Susana Pilar Delahante Matienzo bis zu The End von ZEVS. Lassen Sie sich überraschen!

# Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH  
Generaldirektor Dr. Ralf Beil  
Geschäftsführerin Susanne Degenhardt  
Rathausstraße 75 – 79  
66333 Völklingen

## Eintritt

Tagesticket 17 €  
Ermäßigt 15 €  
2-Tages-Ticket 27 €  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei  
Studierende bis 27 Jahre mit Ausweis frei

## Öffnungszeiten

362 Tage im Jahr geöffnet!  
Täglich 10 – 18 Uhr / 1. April bis 31. Oktober 10 – 19 Uhr  
2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr geöffnet  
24., 25. und 31. Dezember geschlossen

**Öffentliche Führungen** unter [www.voelklinger-huette.org](http://www.voelklinger-huette.org)

## Sonderführungen für Gruppen

(max. 30 Personen, rund 1,5 Std.) 120 € plus  
ermäßigtem Eintritt von 15 € pro Person

Anmeldung unter: [visit@voelklinger-huette.org](mailto:visit@voelklinger-huette.org)

Für Schulen und Gruppen sind auch Führungen  
durch die Hütte vor 10 Uhr buchbar.

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist  
weitgehend barrierefrei.

## Jahreskarte

Erwachsene 55 €

## Besucherservice

Tel. +49 (0) 6898 / 9 100 100  
Fax +49 (0) 6898 / 9 100 199  
[visit@voelklinger-huette.org](mailto:visit@voelklinger-huette.org)  
[www.voelklinger-huette.org](http://www.voelklinger-huette.org)

## Gastronomie

Tel. +49 (0) 6898 / 914 455  
[eatanddrink@voelklinger-huette.org](mailto:eatanddrink@voelklinger-huette.org)

## Tourismus Zentrale Saarland GmbH

Tel. +49 (0) 681 / 9 27 20-0  
[info@tz-s.de](mailto:info@tz-s.de)  
[www.tourismus.saarland.de](http://www.tourismus.saarland.de)



## Kongress und Touristik Service

### Region Saarbrücken GmbH

Tel. +49 (0) 681 / 93 80 90  
[info@city-sb.de](mailto:info@city-sb.de)  
[www.tourismus.saarbruecken.de](http://www.tourismus.saarbruecken.de)

## Tourist-Information Völklingen

Tel. +49 (0) 6898 / 13 28 00  
[tourist-info@voelklingen.de](mailto:tourist-info@voelklingen.de)

## Impressum

© 2025 Weltkulturerbe Völklinger Hütte  
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH  
Herausgeber: Dr. Ralf Beil  
Redaktion: Jocelyne Pallu  
Texte: Armin Leidinger  
Gestaltung: Dubbel Späth GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung jeder Art verboten.  
Fotos: © Weltkulturerbe Völklinger Hütte / Günther Bayerl, Ralf Beil, Oliver Dietze,  
Dubbel Späth, Tom Gundelwein, Hans-Georg Merkel, Karl Heinrich Veith  
und © Getty Images / swim ink 2 llc; Nick Veasey

Umweltfreundlich und klimaneutral gedruckt



Partner



Unterstützt von



Mit großzügiger Förderung von



Weltkulturerbe  
Völklinger Hütte

INDUSTRIE  
KULTUR  
GESCHICHTE  
KUNST  
NATUR



Völklinger Hütte  
Welterbe seit 1994